75632 Jahrgang 35 · Dezember 2025 · Ausgabe 139

Parken aktuell

Kompetenzforum Parken 2025

Tradition trifft Moderne

ab Seite 10

Titelbild: EFAFLEX schnelle und sichere Tore

Anzeige

epoflor

Drei Tiefgaragen parallel und bei laufender Nutzung instandsetzen? Kein Thema für die Spezialbaufirma aus dem Allgäu

In Feldkirchen bei München soll ein Gebäude-Ensemble den Besitzer wechseln: Noch gehört es einer großen Baufirma; vor dem Verkauf sollten auch die drei Tiefgaragen in einen Top-Zustand gebracht werden. Denn die Bewehrung der Stützen und Wände war von eindringenden Chloriden aus Tausalzen im Winter bereits angegriffen. Für die Maßnahme beauftragte man die epoflor GmbH, die für die Beherrschung eines komplexen Projektes mit Betoninstandsetzung und nachfolgender Abdichtung und Beschichtung alles aus einer Hand liefert.

Der technische Geschäftsführer Simon Schwendiger, Enkel des Firmengründers und ab kommendem Januar in der Gesamtverantwortung für das Unternehmen, das auf 50 Jahre Expertise stolz sein kann, fasst die Kernkompetenz der epoflor in einem Satz zusammen:

„Wir können eben beides: Beschichtung UND Instandsetzung."

Bei weiterlaufender Benutzung der drei Garagen koordinierte epoflor Bauleiter Besmir Mataj die Arbeiten in vier Bauabschnitten und war von Januar an fast acht Monate lang mit einem oder zwei Teams im Einsatz. Eine technische Besonderheit in Feldkirchen war, dass es keine Betonbodenplatte gibt und man zunächst den Pflasterbelag entfernen musste; außerdem sind alle Stützen als Fertigteile montiert.

Aufwändige Instandsetzung in Feldkirchen bei München

So fängt alles an: Der Pflasterbelag muss raus an Stützen und Wänden

Nach Potentialfeldmessung und Chloridverprobung begann die passgenaue Instandsetzung der schadhaften Betonbauteile:

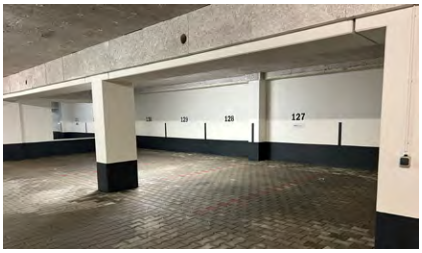
Stützen instandsetzen Schritt für Schritt

Stütze freilegen | statisch absichern | Bewehrung freilegen | reprofilieren u. abdichten | beschichten | Pflaster wiederherstellen

Auch in den identifizierten Bereichen an den Wänden legte das Team die Bewehrung bis 2 mm unter die Bewehrung frei und reprofilierte sie anschließend mit Vergussbeton. Es folgte der Oberflächenschutz gemäß OS5b: erst der Einbau der Sockel und dann die Abdichtung, die nicht nur dauerhaft dichtet, sondern auch rissüberbrückend wirkt. Mit der Oberflächenbeschichtung und Versiegelung bis 50 cm über der Pflasterkante und dem Applizieren einer OS2-Beschichtung an den Wänden führte epoflor den letzten Schritt vor dem Wiedereinbau des Pflasterbelags wie gewohnt fachmännisch aus.

Rund 300 m² Stützensockel und 500 m² Wandsockel waren am Ende instandgesetzt und über 10 Tonnen Vergussbeton verbaut. ■

Haltbare, hochwertige Lösung für die drei Tiefgaragen



Instandsetzung der Wandsockel

präzises freilegen | reprofilieren u. Sockel einbauen | abdichten | beschichten | tiptop mit Pflaster belegen

Der Schlüssel für Qualität in solchen parallel laufenden Projekten: Erfahrung, gekonnte Projektsteuerung und natürlich die Beherrschung der Technologie in beiden verzahnten Bereichen

www.epoflor.de

flooring
repair
inspect

Instandsetzung

Beschichtung

Auf diesen Säulen ruhen zeitgemäße Parkflächen

epoflor

BAU. SPEZIAL.

epoflor GmbH
Industriestraße 7
87477 Sulzberg
Deutschland

Tel. +49 8376 9203-0
Fax +49 8376 9203-24

info@epoflor.de
www.epoflor.de

www.epoflor.de